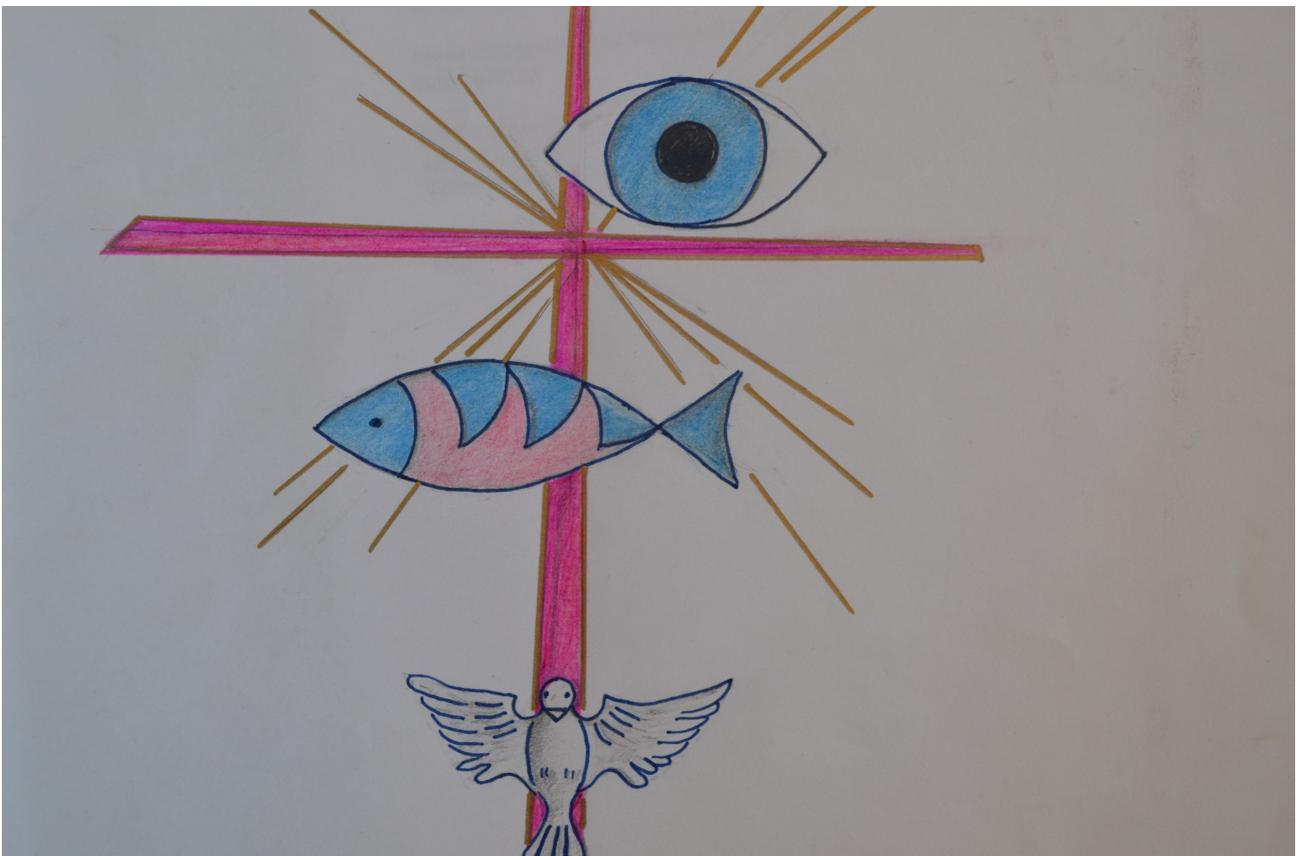


**Anregung zur Hauskirche
am Dreifaltigkeitssonntag, 30. Mai 2021**

Am Sonntag nach Pfingsten feiern wir den Dreifaltigkeitssonntag. Gott, ist dreifaltig im Vater, Sohn und Heiligen Geist mitten in der Welt, mitten unter uns Menschen. Als Christinnen und Christen bekennen wir uns zu diesem Glauben. In diesem Sinne wollen wir heute ganz bewusst das Kreuzzeichen machen.



Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Herr, du bist mein Leben, Herr, du bist mein Weg (GL 456)

Gott der Vater, du hast die Welt wunderbar geschaffen. - Herr, erbarme dich unser.

Gott der Sohn, du hast mitten unter den Menschen gelebt. - Christus, erbarme dich unser.

Gott der Heiliger Geist, du stärkst uns mit deiner Kraft. - Herr, erbarme dich unser.

Gebet:

Guter Gott, du schenkst uns deine Liebe und verzeihst uns unsere Fehler. Öffne unsere Augen und Ohren für deine Botschaft und lass uns in deinem Sinne danach handeln. Darum bitten wir für heute und alle Tage. Amen.

Lesung (Röm 8, 14-17):

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom.
Schwestern und Brüder!

Alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes. Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, sodass ihr immer noch Furcht haben müsstet, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!

Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden.

Lied: Laudate Dominum, laudate Dominum (GL 394)

Evangelium (Mt 28, 16-20):

In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel.

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen

Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Predigtgedanken: siehe Beilage

Fürbitten:

Guter Gott, durch die Taufe sind wir hineingenommen in die Gemeinschaft mit dir. Als Töchter und Söhne Gottes kommen wir mit unseren Bitten zu dir:

Wir bitten dich für uns alle, dass wir achtsam und sorgsam mit der Schöpfung umgehen, die du so wunderbar geschaffen hast. - Wir bitten dich erhöre uns.

Wir bitten dich für uns alle, dass wir uns nach dem Vorbild deines Sohnes Jesus für andere Menschen einsetzen. - Wir bitten dich erhöre uns.

Wir bitten dich für uns alle, dass wir die Kraft des Heiligen Geistes immer wieder spüren können. - Wir bitten dich erhöre uns.

Wir bitten für alle Verstorbenen, schenke ihnen das ewige Leben bei dir und begleite ganz besonders all jene, die um sie trauern. - Wir bitten dich erhöre uns.

Du bist an unserer Seite und lässt uns nicht allein. Dir vertrauen wir heute und alle Tage. Amen.

Vater unser (gefolgt eventuell vom „Lamm Gottes“ und der heiligen Kommunion)

Zum Nachdenken:

Dreifaltig

Gott

wir neigen uns vor deinem Geheimnis

vor dem Horizont

der sich uns immer entzieht

vor IHM

dem Himmel, der uns fortwährend übersteigt

Gott

wir neigen uns vor deinem Wort

vor Jesus

der mit uns geht

vor IHM

dem Gottmensch, der uns immer nahe bleibt

Gott

wir neigen uns vor deinem Geist

vor dem Geheimnis

das in uns lebt

vor IHM

dem Lebensatem,

der uns zur Liebe befähigt

(P. Hans Eidenberger SM)

Ausklang zum Nachklang: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



Gestaltung: Eva-Maria Hinterplattner
Predigt: Herta Jobst
Zeichnung: Waltraud Kim